

	<p><b>Objekt:</b> Intaglio mit Porträt eines bärtigen Mannes, 2. Hälfte 14. Jahrhundert</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 932</p>
--	--

## Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem Onyx zeigt ein bärtiges Porträt im Dreiviertelprofil nach rechts. Das Gesicht ist oval und hat eine hohe Stirn. Die Augen sind unregelmäßig, haben Pupillen und sind von schweren Lidern umgeben. Die Nase ist schmal, verbreitert sich jedoch nach unten hin. Der Mund ist klein und bis auf die Oberlippe fast vollständig von dem Bart umgeben. An den Nasenflügeln beginnen zwei lange gewellte Bartsträhnen, unter dem Mund zwei weitere. Der Bart hat insgesamt eine länglich ovale Form. Die Frisur besteht aus fünf voneinander abgesetzten Lockenbündeln, die sich am unteren Ende einrollen. Die sichere und routinierte Arbeit ist gut proportioniert und an das Bildfeld angepasst. Im Kunstkammerinventar von 1753/54 ist das Stück erstmals erfasst als „[...] ein Mans kopf mit einem großen Bart“.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik: Onyx  
Maße: H. 1,49 cm, B. 1,11 cm, T. 0,76 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1351-1400  
wer  
wo Deutschland

[Zeitbezug]	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Schmuck

## Literatur

- Wentzel, Hans (1955): Die mittelalterlichen Gemmen in der Stuttgarter Kunstkammer. München, S. 30, 33, Nr. 5, Abb. 5